

**Protokoll der Gemeindeversammlung
der Politischen Gemeinde Otelfingen
vom 10. Juni 2013**

Datum, Zeit	Montag, 10. Juni 2013, 20.00 bis 21.15 Uhr
Ort	Saal reformierte Kirchgemeinde, Vorderdorfstrasse 36
Vorsitz	Willy Laubacher, Gemeindepräsident
Protokoll	Marcel Amhof, Gemeindeschreiber
Stimmzähler	Mario Leisi, Bächlenstrasse 62 Frank Jent, Maiweg 9
Anwesend	57 Stimmberechtigte (inkl. Gemeindepräsident) 5 Nicht-Stimmberechtigte: - Marcel Amhof, Gemeindeschreiber - Martin Senn, Leiter Abteilung Finanzen und Steuern - Laura Krieg, Mitarbeiterin Gemeinderatskanzlei - Jasmin Haller, Lernende KV Gemeindeverwaltung - Karin Wenger, Redakteurin Furttaler
Stimmregister	Das Stimmregister befindet sich im Versammlungslokal und kann beim Gemeindeschreiber eingesehen werden; es weist 1727 Stimmberechtigte aus.

Geschäfte

1. Sanierung Gemeindehausplatz, Bauabrechnung
 2. Asylbewerberunterkunft Steinackerstrasse, Bauabrechnung
 3. Strassensanierung und Dorfraumgestaltung Vorderdorfstrasse und Friedhofweg, Kreditabrechnung
 4. Ersatz Wasserleitung Vorderdorfstrasse, Kreditabrechnung
 5. Neubau Abfallsammelstelle Steinackerstrasse, Kreditgenehmigung
 6. Jahresrechnung 2012 Politische Gemeinde
 7. Anfragen gemäss § 51 des Gemeindegesetzes
-



Otelfingen

Gemeindeversammlung Otelfingen
Protokoll vom 10. Juni 2013

Gemeindepräsident Willy Laubacher eröffnet als Vorsitzender die Gemeindeversammlung. Er macht folgende Feststellungen:

- Die Gemeindeversammlung wurde gemäss § 43 Ziff. 1 Gemeindegesetz mit Publikation im Furttaler vom 3. Mai 2013 rechtzeitig und unter Bekanntgabe der Traktanden angekündigt.
- Die Akten mit den Anträgen der Behörden und das Stimmregister lagen gemäss § 43 Ziff. 1 Gemeindegesetz zwei Wochen vor der Versammlung ab Montag, 27. Mai 2013 in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.
- Die Stimmberechtigten werden über die rechtlichen Bestimmungen der Gemeindeversammlung gemäss § 46 Gemeindegesetz (Antragsstellung, Beratung und Abstimmung) orientiert.
- Es liegt kein Antrag auf Abänderung der Geschäftsliste vor.
- Es ist bis zehn Tage vor der Gemeindeversammlung keine Anfrage nach § 51 Gemeindegesetz eingegangen. Das Traktandum Nr. 7 wird damit von der Geschäftsliste gestrichen.

Als Stimmzähler werden Mario Leisi und Frank Jent vorgeschlagen. Die Wahlvorschläge werden nicht vermehrt; die beiden Stimmzähler gelten als gewählt. Der Gemeindepräsident stellt gemäss § 45 lit. c die Anzahl der Stimmberechtigten mit 56 Stimmberechtigten (ohne Gemeindepräsident) fest. Das absolute Mehr liegt bei 29 Stimmen.



1. Sanierung Gemeindehausplatz, Bauabrechnung

1.1 Weisung

Ausgangslage

Der Gemeinderat hat für die Sanierung des alten Gemeindehausplatzes mit Beschluss vom 19. März 2012 einen Kredit von Fr. 95'000.00 genehmigt und die Arbeiten an die Richard Schiess AG, Regensdorf vergeben.

Kreditabrechnung

Bewilligter Kredit (GRB 19.03.2012)	Fr.	95'000.00
Baukosten	Fr.	<u>124'799.55</u>
Mehrkosten	Fr.	<u>29'799.55</u>

Der Gemeinderat hat am 15. April 2013 einen Nachtragskredit von Fr. 29'799.55 genehmigt.

Begründung Mehrkosten

Im Verlauf der Sanierungsarbeiten zeigten sich gravierende Mängel in der bestehenden Bausubstanz, welche bei dieser Gelegenheit zu beheben waren. Das Dachwasser wurde nicht richtig abgeleitet, so dass der Anschluss neue Leitungen benötigte. Die Kanalisationsleitungen wurden wegen Mängeln zum Teil repariert und geändert. Ebenfalls geändert wurde die Führung des Aussenwasseranschlusses, und die Erdung des Hauses im Boden wurde neu verlegt.

1.2 Anträge

Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Bauabrechnung des Kredites von Fr. 124'799.55 mit Baukosten in der Höhe von Fr. 124'799.55 zu genehmigen.

Otelfingen, 15. April 2013

Willy Laubacher
Gemeindepräsident

Marcel Amhof
Gemeindeschreiber



Otelfingen

Gemeindeversammlung Otelfingen
Protokoll vom 10. Juni 2013

Rechnungsprüfungskommission

Die RPK stimmt dem Antrag des Gemeinderates zu.

Otelfingen, 25. Mai 2013

Giancarlo Maraffio
Präsident

Heinz Bräm
Aktuar

1.3 Erläuterungen

Das Geschäft wird durch Finanzvorstand Hans Frischknecht detailliert erläutert.

1.4 Beratung und Anträge der Stimmberechtigten

Eine Beratung wird von der Rechnungsprüfungskommission und den Stimmberechtigten nicht gewünscht.

1.5 Abstimmung

Der Antrag des Gemeinderates wird einstimmig genehmigt.

Die Gemeindeversammlung **beschliesst:**

Die Bauabrechnung für die Sanierung des Gemeindehausplatzes mit einem Kredit von Fr. 124'799.55 und Baukosten in der Höhe von Fr. 124'799.55 wird genehmigt.



2. Asylbewerberunterkunft Steinackerstrasse, Bauabrechnung

2.1 Weisung

Ausgangslage

An der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2011 wurde für die Erstellung einer Asylbewerberunterkunft ein Baukredit in der Höhe von Fr. 550'000.00 genehmigt.

Kosten

Arbeitsgattung	Kostenvoranschlag	IST-Kosten
Grundstück	5'000.00	0.00
Vorbereitungsarbeiten	0.00	0.00
Gebäude	433'000.00	402'615.51
Betriebseinrichtung	0.00	0.00
Umgebung	40'000.00	38'877.15
Baunebenkosten	32'000.00	23'785.20
Reserve	20'000.00	0.00
Ausstattung	20'000.00	16'531.25
Total	550'000.00	481'809.11

Gesamtkosten	Fr.	481'809.11
Kostenvoranschlag	Fr.	550'000.00
Minderkosten	Fr.	<u>68'190.89</u>

2.2 Anträge

Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Abrechnung für den Baukredit (Fr. 550'000.00) für eine neue Asylbewerberunterkunft mit Kosten in der Höhe von Fr. 481'809.11 zu genehmigen.

Otelfingen, 11. März 2013

Willy Laubacher
Gemeindepräsident

Marcel Amhof
Gemeindeschreiber



Otelfingen

Gemeindeversammlung Otelfingen
Protokoll vom 10. Juni 2013

Rechnungsprüfungskommission

Die RPK stimmt dem Antrag des Gemeinderates zu.

Otelfingen, 25. Mai 2013

Giancarlo Maraffio
Präsident

Heinz Bräm
Aktuar

2.3 Erläuterungen

Das Geschäft wird durch Gesundheitsvorstand Markus Bopp detailliert erläutert.

2.4 Beratung und Anträge der Stimmberechtigten

Eine Beratung wird von der Rechnungsprüfungskommission nicht gewünscht.

Jacqueline Leisi

Sie sei vor dem Bau der Asylbewerberunterkunft in Bezug auf das ganze Projekt skeptisch gewesen, könne jetzt aber Gemeinderat Markus Bopp und dem ganzen Gemeinderat ein Kompliment für die gelungene Umsetzung machen und dafür danken.

Eine weitere Beratung wird von den Stimmberechtigten nicht gewünscht.

2.5 Abstimmung

Der Antrag des Gemeinderates wird einstimmig genehmigt.

Die Gemeindeversammlung **beschliesst:**

Die Abrechnung für den Baukredit (Fr. 550'000.00) für eine neue Asylbewerberunterkunft mit Kosten in der Höhe von Fr. 481'809.11 wird genehmigt.



3. Strassensanierung und Dorfraumgestaltung Vorderdorfstrasse und Friedhofweg, Kreditabrechnung

3.1 Weisung

Ausgangslage

Die Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2011 genehmigte einen Kredit von Fr. 462'000.00 inkl. MwSt. für die Strassensanierung und Dorfraumgestaltung im Bereich Vorderdorfstrasse / Friedhofweg, der Sanierung der Bachmauerkrone und eines neuen Geländers sowie den Ersatz der Beleuchtung im Bereich Vorderdorfstrasse / Friedhofweg im Zusammenhang mit der Dorfraumgestaltung.

Projekt und ausgeführte Arbeiten

Das Projekt umfasste im Strassensanierungsbereich die Vorderdorfstrasse Abschnitt Friedhofweg bis zum Ende der Parzelle des alten Gemeindehauses sowie den Friedhofweg entlang dem neuen Gebäudekomplex bis zur Einmündung beim Friedhof. Auf eine weitere Ausdehnung des Sanierungsbereiches wurde in dieser Phase bewusst verzichtet, da allenfalls in kurzer Zeit mit Bauvorhaben am Rötlerweg und auf der angrenzenden Parzelle an das alte Gemeindehaus zu rechnen war.

Das Projekt umfasste im Bereich Dorfbach die Komplettsanierung der Mauerkrone, partiell der Bachmauer und den Ersatz des bestehenden Geländers bis zum Abschluss bei der Mühlegasse. Beim neuen Gelände wurde die ursprüngliche Form des bestehenden Geländers übernommen, da diese Geländeart sehr gut zu Ortskernen wie Otelfingen passt. Die Beleuchtung wurde entlang der Vorderdorfstrasse und des Friedhofweges mit neuen umweltfreundlichen und unterhaltsarmen LED-Lampen ersetzt.

Der Übergang von der Vorderdorfstrasse und dem Friedhofweg zum neuen Platz wurde ebenerdig und stufenlos ausgeführt. Die Abtrennung zum Verkehrsbereich erfolgt mittels Rinnen und gestalterischen Elementen. Dadurch konnte eine umfassend behindertengerechte Erschliessung des neuen Gemeindehausplatzes erzielt werden. Bei Anlässen rund um das alte und neue Gemeindehaus kann der Strassenraum durch die abgestimmte Gestaltung nahtlos einbezogen werden.

Beim Projekt wurde bewusst in einer ersten Phase nur der Teilbereich der Vorderdorfstrasse und des Friedhofweges beim Neubau und beim alten Gemeindehaus, inkl. Dorfbach einbezogen, da der Umfang und die Aufwendungen für die Mauersanierung Dorfbach nicht genau erfasst werden konnten. Diesbezüglich diente die Mauersanierung in diesem Bereich auch der Kostenermittlung für die weiteren Bereiche entlang der Vorderdorfstrasse.



Otelfingen

Gemeindeversammlung Otelfingen
Protokoll vom 10. Juni 2013

Projekterweiterung

Im Zuge der Detailprojektierung mit Einbezug der übrigen Werke wie EGO, Swisscom etc. zeigte sich, dass eine Erweiterung der Ausführungsperimeter bis zur Kirchgasse sinnvoll ist, da die Ausführung vieler Nebenarbeiten im Bereich zwischen Metzgerei Krucker und Kirchgasse in einem Arbeitsgang sinnvoll erledigt werden konnten.

Kostenmässig konnten die Mehrkosten für die Strasse, die Mauerkrone und das Bachgeländer dank kostengünstiger Pauschalvergaben innerhalb des Kreditrahmens bewältigt werden.

Einzig für die Errichtung eines zusätzlichen Kandelabers mit Zuleitungen für die Strassenbeleuchtung musste ein Nachtragskredit (GRB vom 2. Juli 2012) von Fr. 17'000.00 bewilligt werden.

Kreditabrechnung

Projektteil	Kredit	Abrechnung
Vorderdorfstrasse	Fr. 195'000.00	Fr. 257'260.00
Friedhofweg	Fr. 54'000.00	Bestandteil Abrechnung Vorderdorfstrasse
Ersatz Bachgeländer	Fr. 48'000.00	Fr. 37'287.15
Sanierung Mauerkrone Bach	Fr. 120'000.00	Fr. 116'904.40
Beleuchtung	Fr. 45'000.00	Fr. 60'867.90
Technische Arbeiten	inkl.	
Unvorhergesehenes	inkl. 5%	
MwSt. 8 %	inkl.	
NK Strassenbeleuchtung	Fr. 17'000.00	
Gesamttotal	Fr. 479'000.00	Fr. 472'319.45

Die Abrechnung schliesst mit einer Kostenunterschreitung von Fr. 6'680.55 (1.39 %) ab.

Die Arbeiten konnten dank dem grossen Einsatz aller Beteiligten (speziell Bauleitung und Unternehmer), optimalen Arbeitsvergaben und einem guten Kostenmanagement innerhalb des Zeitrahmens und in sehr guter Qualität ausgeführt werden.



3.2 Anträge

Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Kredit für die Sanierung der Vorderdorfstrasse und dem Friedhofweg in der Höhe von Fr. 479'000.00 (Fr. 462'000.00 gemäss Beschluss Gemeindeversammlung vom 06.06.2011, Fr. 17'000.00 gemäss GRB 02.07.2012) mit Kosten in der Höhe von Fr. 472'319.45 zu genehmigen.

Otelfingen, 15. April 2013

Willy Laubacher
Gemeindepräsident

Marcel Amhof
Gemeindeschreiber

Rechnungsprüfungskommission

Die RPK stimmt dem Antrag des Gemeinderates zu.

Otelfingen, 25. Mai 2013

Giancarlo Maraffio
Präsident

Heinz Bräm
Aktuar

3.3 Erläuterungen

Das Geschäft wird durch Werkvorstand Peter Weber detailliert erläutert.

3.4 Beratung und Anträge der Stimmberechtigten

Eine Beratung wird von der Rechnungsprüfungskommission und den Stimmberechtigten nicht gewünscht.

3.5 Abstimmung

Der Antrag des Gemeinderates wird einstimmig genehmigt.

Die Gemeindeversammlung **beschliesst**:

Der Kredit für die Sanierung der Vorderdorfstrasse und des Friedhofwegs in der Höhe von Fr. 479'000.00 (Fr. 462'000.00 gemäss Beschluss Gemeindeversammlung vom 06.06.2011, Fr. 17'000.00 gemäss GRB 02.07.2012) mit Kosten in der Höhe von Fr. 472'319.45 wird genehmigt.



4. Ersatz Wasserleitung Vorderdorfstrasse, Kreditabrechnung

4.1 Weisung

Ausgangslage

Die Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2011 genehmigte einen Ausführungskredit von Fr. 150'000.00 für den Ersatz der Wasserleitung in der Vorderdorfstrasse, Abschnitt Kirchgasse bis zum alten Gemeindehaus.

Projekt und Umsetzung

Im Zuge des Neubaus des Gemeindehauses und des Kirchgemeindehauses wurde der Zugangsbereich über die Vorderdorfstrasse neu gestaltet und im Zuge der Dorfkerngestaltung gleichzeitig die Vorderdorfstrasse in diesem Bereich saniert. Es wurde eine Strassen- und Platzgestaltung angestrebt, welche einen fließenden Übergang von der Strasse zum neuen Gemeindehausplatz erlaubt. In der Vorderdorfstrasse verläuft eine Versorgungsleitung der Wasserversorgung. Die Leitung stammte aus dem Jahre 1914 und wurde in Grauguss erstellt. Die Wasserleitung hatte ihre Lebensdauer erreicht und musste im Zusammenhang mit den Strassenbauarbeiten ersetzt werden. Die Rechtsgrundlage für das Leitungsbauwerk bildete das Generelle Wasserleitungsprojekt GWP aus dem Jahre 2005. Die neue Leitung von ca. 130 Meter Länge liegt im Strassengebiet und verläuft parallel zum Dorfbach. Die Leitungsführung und die Hydrantenstandorte wurden mit der Werkabteilung festgelegt.

Kreditabrechnung

Bei gleichzeitiger Ausführung mit der Strassensanierung Vorderdorfstrasse konnten durch kombinierte Ausschreibungen und die parallele Vergabe für die Grabenarbeiten Kostenoptimierungen erzielt werden. Die Bauabrechnung weist Totalkosten in der Höhe von Fr. 147'297.65 aus. Die Kostenunterschreitung beträgt Fr. 2'702.35 (1.82 %).

4.2 Anträge

Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Abrechnung des Kredits für den Ersatz der Wasserleitung in der Vorderdorfstrasse (Kirchgasse bis zum alten Gemeindehaus) von Fr. 150'000.00 mit Baukosten im Betrag von Fr. 147'297.65 zu genehmigen.

Otelfingen, 15. April 2013

Willy Laubacher
Gemeindepräsident

Marcel Amhof
Gemeindeschreiber



Rechnungsprüfungskommission

Die RPK stimmt dem Antrag des Gemeinderates zu.

Otelfingen, 25. Mai 2013

Giancarlo Maraffio
Präsident

Heinz Bräm
Aktuar

4.3 Erläuterungen

Das Geschäft wird durch Werkvorstand Peter Weber detailliert erläutert.

4.4 Beratung und Anträge der Stimmberechtigten

Eine Beratung wird von der Rechnungsprüfungskommission und den Stimmberechtigten nicht gewünscht.

4.5 Abstimmung

Der Antrag des Gemeinderates wird einstimmig genehmigt.

Die Gemeindeversammlung **beschliesst**:

Die Abrechnung des Kredits für den Ersatz der Wasserleitung in der Vorderdorfstrasse (Kirchgasse bis zum alten Gemeindehaus) von Fr. 150'000.00 mit Baukosten im Betrag von Fr. 147'297.65 wird genehmigt.



5. Neubau Abfallsammelstelle Steinackerstrasse, Kreditgenehmigung

5.1 Weisung

Ausgangslage

Die Kapazität der bestehenden Abfallsammelstelle neben dem alten Gemeindehaus an der Vorderdorfstrasse 40 stösst bedingt durch das Bevölkerungswachstum in der Gemeinde zunehmend an ihre Kapazitätsgrenzen. Mit dem Bau einer neuen Abfallsammelstelle kann die Sammelkapazität vergrössert werden. Der Gemeinderat hat verschiedene mögliche Standorte für eine neue Sammelstelle geprüft und mit dem Standort an der Steinackerstrasse neben der Asylbewerberunterkunft eine optimale Variante gefunden. Das Grundstück des geplanten Standortes ist im Besitz der Politischen Gemeinde Otelfingen und liegt in der Zone für öffentliche Bauten. Dieser neue Standort liegt ausserhalb des Wohngebietes und ist dennoch für die ganze Dorfbevölkerung zentral gelegen und gut erreichbar.

Der Bau der neuen Abfallsammelstelle ist nach Genehmigung des Kredites durch die Gemeindeversammlung im Sommer 2013 geplant. Die bestehende Abfallsammelstelle an der Vorderdorfstrasse wird nach Inbetriebnahme der neuen Sammelstelle geschlossen werden.

Projektbeschreibung

Für die neue Abfallsammelstelle sind 6 Untergrund-Sammelbehälter und 1 Obergrund-Sammelbehälter geplant. Die neuen Sammelbehälter sind service- und benutzerfreundlich, schaffen ein gepflegtes Ortsbild und reduzieren durch das deutlich vergrösserte Sammelvolumen (Verdoppelung gegenüber der bestehenden Sammelstelle) die Entleerungskosten. Zudem verursacht der Einwurf der Sammelgüter in die neuen Untergrund-Sammelbehälter weniger Lärmemissionen.

In der neuen Sammelstelle wird Altglas (grün, weiss, braun), Aluminium, Weissblech, Alu-Kaffeekapseln, Batterien und Textilien gesammelt. Das Angebot wird damit moderat ausgebaut und den Bedürfnissen der Bevölkerung angepasst.

Mit den bestehenden Parkplätzen an der Steinackerstrasse und zwei zusätzlichen Parkplätzen neben den Sammelbehältern ist eine optimale Verkehrserschliessung gewährleistet.

Kostenzusammenstellung

Für den Bau der neuen Sammelstelle wird mit folgenden Kosten gerechnet.

Sammelbehälter	Fr.	60'000.00
Aushub und Platzgestaltung	Fr.	40'000.00
Baugebühren und Reserve	Fr.	10'000.00
Gesamtkosten (inkl. MwSt.)	Fr.	<u>110'000.00</u>



5.2 Anträge

Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, für den Neubau einer Abfallsammelstelle an der Steinackerstrasse einen Bruttokredit von Fr. 110'000.00 zu genehmigen.

Otelfingen, 29. April 2013

Willy Laubacher
Gemeindepräsident

Marcel Amhof
Gemeindeschreiber

Rechnungsprüfungskommission

Die RPK stimmt dem Antrag des Gemeinderates zu.

Otelfingen, 25. Mai 2013

Giancarlo Maraffio
Präsident

Heinz Bräm
Aktuar

5.3 Erläuterungen

Das Geschäft wird durch Gesundheitsvorstand Markus Bopp detailliert erläutert.

5.4 Beratung und Anträge der Stimmberechtigten

Eine Beratung wird von der Rechnungsprüfungskommission nicht gewünscht.

Alexander Hauenstein

Hat der Gemeinderat vor einer Festlegung des Standortes der neuen Abfallsammelstelle alternative Standorte geprüft?

Gesundheitsvorstand Markus Bopp

Der Gemeinderat habe für die neue Abfallsammelstelle auch die Standorte beim alten Feuerwehrgebäude bzw. an der Riedstrasse neben dem Bahnhof geprüft. Bei diesen beiden möglichen Standorten habe es aber zu viele Nachteile gegeben, u.a. verkehrstechnischer Art.

Barbara Schaffner

Wurde der Standort in der Nähe des Spars ebenfalls geprüft? Dieser Standort sei verkehrstechnisch noch besser gelegen als derjenige Standort an der Steinackerstrasse.



Otelfingen

Gemeindeversammlung Otelfingen
Protokoll vom 10. Juni 2013

Gesundheitsvorstand Markus Bopp

Der Standort auf der Parzelle neben dem Spar sei geprüft worden. Man habe von einer Anfrage beim Grundeigentümer abgesehen, da dieser keine Vorteile von einer Abfallsammelstelle auf dem eigenen Grundstück hätte, im Gegenteil.

Gemeindepräsident Willy Laubacher

Rund um das Feuerwehrgebäude bzw. beim Werkhof sei ebenfalls keine geeigneter Standort für die Abfallsammelstelle, da dadurch die Zu- und Wegfahrtswege der Feuerwehr beeinträchtigt würden.

Hans Günter

Bei der bestehenden Abfallsammelstelle mache er oftmals die Beobachtung, dass neben den Containern Abfall und Tragetaschen liegengelassen würden. Beabsichtige der Gemeinderat, bei der neuen Sammelstelle für Tragetaschen einen Behälter mit schmalen Schlitz zu platzieren?

Gesundheitsvorstand Markus Bopp

Er danke für diese Anregung, die er gerne prüfe und bei der Ausführung des Bauprojektes einfließen lasse.

Jacqueline Leisi

Müsse für das nach Farben gesondert gesammelte Altglas pro Farbe ein separater Lastwagen für die Leerung der Unterflurbehälter zur Abfallsammelstelle fahren?

Gesundheitsvorstand Markus Bopp

Es müsse nur ein Lastwagen für die Leerung der Altglasbehälter zur Sammelstelle fahren. Die Ladefläche des Lastwagens sei für die einzelnen Farben aufgeteilt, so dass separat gesammeltes Glas auch separat abtransportiert würde.

Andreas Flury

Es sei für ihn eine ethische Frage, ob die Sammelstelle neben der Asylbewerberunterkunft gebaut werden solle. Er glaube, dass es einen geeigneteren Standort auf derselben Parzelle aber näher beim Dorf für die Sammelstelle gebe.

Gesundheitsvorstand Markus Bopp

Es sei denkbar, auf dieser Parzelle in der Zone für öffentliche Bauten noch weitere Gebäude zu errichten. Der Gemeinderat habe deshalb die Abfallsammelstelle an der Stelle geplant, die am wenigsten wertvoll sei. Zudem sei die bisherige Abfallsammelstelle bereits jetzt mitten im Wohngebiet gelegen, so dass auch jetzt Menschen neben der Sammelstelle wohnten. Insgesamt gebe es gegenüber dem heutigen Zustand keine zusätzlichen Beeinträchtigungen.

Gemeindepräsident Willy Laubacher

Die Entsorgung in den neuen Unterflurcontainer sei ausserdem leiser als in den bisherigen Containern, so dass die Lärmemissionen gegenüber heute sogar reduziert würden.

Eine weitere Beratung wird von den Stimmberechtigten nicht gewünscht.



Otelfingen

Gemeindeversammlung Otelfingen
Protokoll vom 10. Juni 2013

5.5 Abstimmung

Der Antrag des Gemeinderates wird mit grosser Mehrheit (3 Gegenstimmen) genehmigt.

Die Gemeindeversammlung **beschliesst:**

Für den Neubau einer Abfallsammelstelle an der Steinackerstrasse wird ein Bruttokredit von Fr. 110'000.00 genehmigt.



6. Jahresrechnung 2012 Politische Gemeinde

6.1 Weisung

Laufende Rechnung

Aufwand		Fr. 13'063'524.00
Ertrag		Fr. 14'426'167.08
Ertragsüberschuss		<u>Fr. 1'362'643.08</u>

Investitionen im Verwaltungsvermögen

Nettoinvestitionen		
Ausgaben		Fr. 5'675'576.39
Einnahmen		Fr. 1'566'629.05
Nettoinvestitionen		<u>Fr. 4'108'947.34</u>

Finanzierung I		
Nettoinvestitionen	Fr. 4'108'947.34	
Abschreibung		Fr. 1'140'307.34
Verwaltungsvermögen		
Ertragsüberschuss der		Fr. 1'362'643.08
Laufenden Rechnung		
Finanzierungsfehlbetrag I		Fr. 1'605'996.92
	<u>Fr. 4'108'947.34</u>	<u>Fr. 4'108'947.34</u>

Investitionen im Finanzvermögen

Nettoveränderungen		
Total Ausgaben		Fr. 750'640.00
Total Einnahmen		Fr. 750'640.00
Nettoveränderung		<u>Fr. 0.00</u>

Bilanzübersicht

Finanzvermögen	Fr. 29'348'731.56	
Verwaltungsvermögen	Fr. 9'943'640.00	
Fremdkapital		Fr. 4'647'001.34
Verrechnungen		Fr. 1'371'988.50
Spezialfinanzierungen		Fr. 6'071'145.45
Eigenkapital		Fr. 27'202'236.27
	<u>Fr. 39'292'371.56</u>	<u>Fr. 39'292'371.56</u>



Otelfingen

Gemeindeversammlung Otelfingen
Protokoll vom 10. Juni 2013

Bemerkungen zum Abschluss der Jahresrechnung 2012

Die Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Otelfingen schliesst mit einem Ertragsüberschuss von über 1,3 Mio. Franken ab. Im Voranschlag 2012 wurde in der Laufenden Rechnung noch ein Aufwandüberschuss von 0,2 Mio. Franken budgetiert. Hauptgrund für die deutliche Verbesserung gegenüber dem Voranschlag sind Mehreinnahmen bei den Steuern von rund 1,0 Mio. Franken. Im Personal- und Sachaufwand konnten die Budgetvorgaben eingehalten werden. Der Aufwand beläuft sich insgesamt auf 13,06 Mio. Franken (Voranschlag: 12,46 Mio. Franken).

Die geplanten Investitionen sind im Jahr 2012 grösstenteils umgesetzt worden. Den Ausgaben von 5,67 Mio. Franken (Voranschlag: 3,78 Mio. Franken) stehen Einnahmen von 1,56 Mio. Franken (Voranschlag 0,6 Mio. Franken) gegenüber. Grund für die Mehrausgaben sind die Buchungen bzw. Umwandlung in Beteiligungen am Spital Limmattal und der Langzeitpflege Bezirk Dielsdorf (ehemals Krankenhaus Dielsdorf) und führt zu einem Buchgewinn von insgesamt 0,75 Mio. Franken.

Die Politische Gemeinde Otelfingen verfügt bei einem Fremdkapital von 4,6 Mio. Franken über ein Eigenkapital in der Höhe von 27,2 Mio. Franken. Das Nettovermögen liegt damit bei 24,7 Mio. Franken.

6.2 Anträge

Gemeinderat

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2012 der Politischen Gemeinde überprüft. Die Laufende Rechnung schliesst bei Fr. 13'063'524.00 Aufwand und Fr. 14'426'167.08 Ertrag mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'362'643.08 ab. Die Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens schliesst mit Ausgaben von Fr. 5'675'576.39 und Einnahmen von Fr. 1'566'629.05 ab. In der Investitionsrechnung des Finanzvermögens sind Ausgaben von Fr. 750'640.00 und Einnahmen von Fr. 750'640.00 zu verzeichnen. Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je Fr. 39'292'371.56 aus. Durch das Ergebnis der laufenden Rechnung von Fr. 1'362'643.08 erhöht sich das Eigenkapital auf Fr. 27'202'236.27 (Vorjahr: 25'839'593.19).

Der Gemeinderat beantragt der Rechnungsprüfungskommission und der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2012 zu genehmigen.

Otelfingen, 4. April 2013

Willy Laubacher
Gemeindepräsident

Marcel Amhof
Gemeindeschreiber



Otelfingen

Gemeindeversammlung Otelfingen
Protokoll vom 10. Juni 2013

Rechnungsprüfungskommission

Die von uns geprüfte Jahresrechnung 2012 gab keinen Anlass zu Beanstandungen und wurde von der Rechnungsprüfungskommission genehmigt. Aufgrund der Revision stellten wir fest, dass:

- Aufbau und Darstellung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen,
- die geprüfte Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wird.

Die Laufende Rechnung schliesst bei Fr. 13'063'524.00 Aufwand und Fr. 14'426'167.08 Ertrag mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'362'643.08 ab. Die Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens schliesst mit Ausgaben von Fr. 5'675'576.39 und Einnahmen von Fr. 1'566'629.05 ab. In der Investitionsrechnung des Finanzvermögens sind Ausgaben von Fr. 750'640.00 und Einnahmen von Fr. 750'640.00 zu verzeichnen. Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je Fr. 39'292'371.56 aus. Durch das Ergebnis der laufenden Rechnung von Fr. 1'362'643.08 erhöht sich das Eigenkapital auf Fr. 27'202'236.27 (Vorjahr: Fr. 25'839'593.19).

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2012 zu genehmigen.

Otelfingen, 1. Juni 2013

Giancarlo Maraffio
Präsident

Heinz Bräm
Aktuar

6.3 Erläuterungen

Das Geschäft wird durch Finanzvorstand Hans Frischknecht detailliert erläutert.

6.4 Beratung und Anträge der Stimmberechtigten

Eine Beratung wird von der Rechnungsprüfungskommission nicht gewünscht.

Urs Scheidegger

Gebe es Unterschiede in der Entwicklung der ordentlichen Steuereinnahmen zwischen natürlichen und juristischen Personen.

Finanzvorstand Hans Frischknecht

Der grösste Anteil bei den Schwankungen der Steuereinnahmen liege bei juristischen Personen.

Jacqueline Leisi

Bei der Auflistung der Kosten in der Investitionsrechnung würden für die Sanierung der Vorderdorfstrasse andere Kosten als vorher bei der Kreditabrechnung ausgewiesen.



Otelfingen

Gemeindeversammlung Otelfingen
Protokoll vom 10. Juni 2013

Werkvorstand Peter Weber

Die Differenz zwischen der Jahresrechnung und der Kreditabrechnung sei damit zu begründen, als dass die Kosten für die Sanierung der Vorderdorfstrasse in zwei verschiedenen Jahren und damit teilweise bereits in der Jahresrechnung 2011 ausgewiesen worden seien.

Frank Jent

Beabsichtige der Gemeinderat, den Anteil Fremdkapital von 4,6 Millionen Franken in Anbetracht des hohen Eigenkapitals abzubauen.

Finanzvorstand Hans Frischknecht

Bei Fremdkapital handle es sich nicht um Fremdkapital von Drittparteien, sondern um intern zu verrechnende Guthaben. Kapitalkosten fielen demnach nur in Form von interner Verzinsung an.

6.5 Abstimmung

Der Antrag des Gemeinderates wird einstimmig genehmigt.

Die Gemeindeversammlung **beschliesst:**

Die vorliegende Jahresrechnung 2012 wird genehmigt.



Schluss der Versammlung

Gemeindepräsident Willy Laubacher orientiert über folgende Rechtsmittel:

- Stimmrechtsrekurs
Gegen die Beschlüsse der Gemeindeversammlung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihrer Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs beim Bezirksrat Dielsdorf, Geissackerstrasse 24, 8157 Dielsdorf, erhoben werden.
- Gemeindebeschwerde
Gegen die Beschlüsse kann gestützt auf § 151 Abs. 1 Gemeindegesetz (Verstoss gegen übergeordnetes Recht, Überschreitung der Gemeindezwecke oder Unbilligkeit) innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Beschwerde beim Bezirksrat Dielsdorf, Geissackerstrasse 24, 8157 Dielsdorf, erhoben werden. Die Kosten des Beschwerdeverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen.
- Protokollberichtigungsrekurs
Das Protokoll der Gemeindeversammlung liegt ab 13. Juni 2013 während der Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Begehren um Berichtigung des Protokolls können mittels eines Protokollberichtigungsrekurses innert 30 Tagen, von Beginn der Auflage an gerechnet, beim Bezirksrat Dielsdorf, Geissackerstrasse 24, 8157 Dielsdorf, erhoben werden.

Die Versammlung erhebt keine Einwendungen gegen die Verhandlungsführung und die durchgeführten Abstimmungen.

Schluss der Sitzung: 21.15 Uhr

Für das Protokoll:

Marcel Amhof
Gemeindeschreiber

Otelfingen, 10. Juni 2013



Otelfingen

Gemeindeversammlung Otelfingen
Protokoll vom 10. Juni 2013

Geprüft und für die Richtigkeit:

Willy Laubacher
Gemeindepräsident

Otelfingen, _____

Mario Leisi
Stimmzähler

Otelfingen, _____

Frank Jent
Stimmzähler

Otelfingen, _____

Protokollanhänge

1. Sanierung Gemeindehausplatz, Bauabrechnung / Abschied Rechnungsprüfungskommission
2. Asylbewerberunterkunft Steinackerstrasse, Bauabrechnung / Abschied Rechnungsprüfungskommission
3. Strassensanierung und Dorfraumgestaltung Vorderdorfstrasse und Friedhofweg, Kreditabrechnung / Abschied Rechnungsprüfungskommission
4. Ersatz Wasserleitung Vorderdorfstrasse, Kreditabrechnung / Abschied Rechnungsprüfungskommission
5. Neubau Abfallsammelstelle Steinackerstrasse, Kreditgenehmigung / Abschied Rechnungsprüfungskommission
6. Jahresrechnung 2012 Politische Gemeinde / Abschied Rechnungsprüfungskommission